



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von „Zukunft für Steng Hau e.V.“,

unglaubliche 10 Jahre sind wir nun schon in Steng Hau aktiv und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Es fing alles ganz klein an: Im Juli 2006 wurde Sabine von Thet, unserem mittlerweile langjährigen Projektleiter, gefragt, ob sie bereit wäre zu helfen, eine Englischklasse in seinem Heimatdistrikt Steng Hau zu finanzieren. Dafür wären nur 70 US-Dollar monatlich nötig – 50 für einen Lehrer, 10 für einen Raum und weitere 10 für Unterrichtsmaterialien. Thet nahm Sabine mit nach Steng Hau, zeigte ihr die einzelnen Dörfer, es wurde mit den Schulleitern von Grund- und weiterführender Schule sowie verschiedenen Village-Chiefs gesprochen, und alle waren von dem Vorhaben begeistert.



Thet, Sabine, ein Schulleiter und der District-Chief von Steng Hau bei Sabines erstem Besuch im Juli 2006



Unsere erste Englischklasse mit Lehrer Sovannara

In einer E-Mail an Freunde und Verwandte bat Sabine um Unterstützung für das Projekt. Innerhalb weniger Tage kamen viele zustimmende Antworten, so dass Sabine, bevor sie von ihrer Jahresreise zurück nach Deutschland aufbrach, umgerechnet 560 US-Dollar im Safe unserer „Mutterorganisation“ M’lop Tapang lassen konnte und der geplante Englischunterricht für acht Monate gesichert war. Am 1. September 2006 nahm unser erster Lehrer, Sovannara, den Unterricht mit fast 40 Kindern unter einem der Stelzenhäuser in Steng Hau auf.

Seitdem hat sich viel getan. Schon bald nach der ersten startete aufgrund der großen Nachfrage eine zweite Englischklasse. Im Januar 2007 haben wir den gemeinnützigen Verein „Zukunft für Steng Hau e.V.“ gegründet, so dass Spendengelder nun von der Steuer absetzbar wurden. Weitere Englischklassen folgten – inzwischen finanzieren wir sieben Englischklassen. Seit 2008 haben wir Land gepachtet und im gleichen Jahr unsere Bildungshütte gebaut, wir haben zwei Sozialarbeiterinnen in Vollzeit eingestellt, und es gibt Computerunterricht. Aus der einen Englischklasse ist dank Eurer Unterstützung ein beachtliches Projekt geworden, auf das wir stolz sein können.



Der Rohbau der Bildungshütte. An den Wochenenden helfen viele der Englischschüler, Juli 2008



Das Dach der Bildungshütte wird geflickt und teilweise erneuert

In diesem Jahr waren zum ersten Mal größere Reparaturarbeiten an der Bildungshütte notwendig. Das Dach war an vielen Stellen undicht, und einige Löcher in den Wänden waren zu flicken. Diese Arbeiten sind jetzt abgeschlossen.



Löcher in der Wand müssen repariert werden

Auch an den Computern sind immer wieder Wartungsarbeiten nötig – zum Glück können wir hierfür auf den Computerexperten Buntha von M'lop Tapang zurückgreifen, der immer weiß, ob man ein Gerät noch reparieren kann und wo man gegebenenfalls Ersatzteile bekommt.

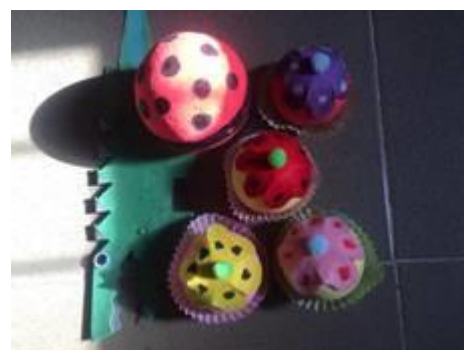


Ein reparaturbedürftiger Computer



Sozialarbeiterin Lida beim kreativen Gestalten mit den Kindern

Unsere Sozialarbeiterinnen leisten vielfältige Arbeit: Sie geben unseren Kindern Khmer-



Wunderschön gestaltete „Muffins“

Unterricht, damit diese entweder in der Schule den Anschluss nicht verlieren oder ihn nach längerer Abwesenheit wieder erlangen. Auch besuchen sie die Familien, in denen viele Eltern weder lesen noch schreiben und somit ihren Kindern keine Hilfe sein können, und versuchen sie von der Wichtig-

keit eines Schulbesuches der Kinder zu überzeugen. Darüber hinaus leiten unsere Sozialarbeiterinnen die Kinder beim Spielen und kreativen Gestalten an - etwas, das in der öffentlichen Schule so gut wie gar nicht existiert.

All die genannten Aktivitäten kosten Geld, und deshalb bitten wir wie immer an dieser Stelle um Eure Spenden an:

"Zukunft für Steng Hau e.V.", Konto-Nr. 744181900, BLZ 20070024, Deutsche Bank.

IBAN: DE14200700240744181900, BIC: DEUTDE33HAN33

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Eure



Sabine Nerling Joachim Nerling Dr. Birgit Layes
Vorstand von Zukunft für Steng Hau e.V.

<http://www.zukunft-stenghau.org/>